

SSUV Profil nach Region

Kanton Obwalden

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2023		Betriebsort		
		Kanton Obwalden	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	3200	74300	654800
	Anteil am UVG Total (in %)	0.5%	11.4%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	1200	34100	359700
	Anteil am UVG Total (in %)	0.3%	9.5%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	16000	428000	4469000
	Anteil am UVG Total (in %)	0.4%	9.6%	100.0%
Branchen-Anteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100%	100%	100%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.6%	0.9%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.6%	1.2%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	22.9%	16.7%	15.5%
	F Baugewerbe/Bau	13.0%	9.5%	7.6%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	21.8%	23.5%	22.3%
	J Information und Kommunikation	2.4%	4.3%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.3%	5.8%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.2%	1.3%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.8%	14.3%	13.8%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	18.7%	18.9%	23.7%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.7%	3.6%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 3200 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Obwalden lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 0.5 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 16000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 0 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 0.4 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 0.3 % der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei» mit 1.6 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 0.8 % der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «F Baugewerbe/Bau» mit 13.0 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 7.6 % der Beschäftigten).

SSUV Profil nach Region

Kanton Obwalden

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2023		Betriebsort		
		Kanton Obwalden	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	1300	26200	263300
	Anteil am UVG Total (in %)	0.5%	9.9%	100%
	Risiko pro 1000 VB	80	61	59
	Durchschnittsalter	38.7	38.7	39.0
	Anteil Männer (in %)	77.9%	75.6%	71.9%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	2300	56600	578900
	Anteil am UVG Total (in %)	0.4%	9.8%	100%
	Risiko pro 1000 VB	144	132	130
	Durchschnittsalter	39.4	39.6	39.9
	Anteil Männer (in %)	58.5%	58.1%	57.2%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Obwalden ansässigen Betriebe passierten 1300 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2023. Das sind 0.5 % aller UVG-versicherten Berufsunfälle.

Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 78 % (Gesamtschweiz: 72 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 1.0 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Obwalden bei 80 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 36 über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 80 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Obwalden ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige hoch signifikante Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 2300 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Obwalden ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 0.4 % aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 59 % (Gesamtschweiz: 57 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.4 Jahren um 0.5 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.9 Jahren.

Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Obwalden bei 144 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 11 % über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

SSUV Profil nach Region
Kanton Obwalden

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?
 Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in OW		Wohnort in OW	
Wohnort	Kanton Obwalden	2300	65.4%		
	andere Kantone der Region Zentralschweiz	900	26.1%		
	übrige Schweiz	300	7.6%		
	Ausland	0	0.8%		
Betriebssitz	Kanton Obwalden			2300	57.8%
	andere Kantone der Region Zentralschweiz			1200	29.1%
	übrige Schweiz			500	13.1%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

rund zwei Drittel der verunfallten Beschäftigten von Betrieben des Kantons Obwalden wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 26 % wohnen in der Region Zentralschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und 0.8 % der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 also etwa 1200 Verunfallte nicht im Kanton Obwalden wohnten, waren umgekehrt auch 1700 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

SSUV Profil nach Region

Kanton Obwalden

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?
Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 4: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in OW		Unfallort BU in OW	
Unfallort BU	Kanton Obwalden	900	76.8%		
	andere Kantone der Zentralschweiz	100	10.6%		
	übrige Schweiz	100	11.9%		
	Ausland	0	0.7%		
Betriebssitz	Kanton Obwalden			900	67.7%
	andere Kantone der Region Zentralschweiz			200	16.8%
	übrige Schweiz			200	15.5%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Obwalden liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 76.8 % im gleichen Kanton passiert, weitere 11 % in der Region Zentralschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0.7 % sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 300 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Obwalden geschahen, passierten umgekehrt 400 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Obwalden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Obwalden

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?
 Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 5: Unfallort NBU und Wohnort		Wohnort in OW		Unfallort NBU in OW	
Unfallort NBU	Kanton Obwalden	1800	68.2%		
	andere Kantone der Zentralschweiz	400	14.2%		
	übrige Schweiz	300	12.0%		
	Ausland	200	5.7%		
Wohnort	Kanton Obwalden			1800	44.9%
	andere Kantone der Zentralschweiz			1100	26.6%
	übrige Schweiz			1100	27.8%
	Ausland			0	0.7%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 68 % der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Obwalden sind im gleichen Kanton passiert, weitere 14 % in der Region Zentralschweiz, und 12 % geschahen in anderen Regionen, und 6 % im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 900 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton Obwalden geschahen, passierten umgekehrt 2300 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Obwalden.

SSUV Profil nach Region
 Kanton Obwalden

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 6: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Obwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Alle Freizeitunfälle	100%	100%	100%	100%
	Arbeitsweg	2.5%	3.5%	3.5%	3.7%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.6%	20.6%	21.3%	21.4%
	Aufenthalt in Häusern	25.7%	27.2%	28.8%	28.7%
	Nebenbeschäftigung	11.6%	7.5%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.3%	1.1%	1.3%	1.3%
	Selbstschädigung, Verschiedenes	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	Sport und Spiel	35.1%	36.8%	34.8%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	1.0%	0.7%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	2.1%	2.6%	3.0%	3.0%
Jährliche Fallzahl insgesamt		2.7 Tsd	54 Tsd	529 Tsd	557 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Über die letzten Jahre waren 34.8 % aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Obwalden liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 35 % und damit etwa im Durchschnitt.

SSUV Profil nach Region

Kanton Obwalden

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

Tabelle 7: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Wohnort			
		Kanton Obwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	7.6%	9.2%	11.1%	11.1%
	42 Bergsport	9.3%	8.0%	6.6%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	6.8%	6.0%	4.6%	4.7%
	43 Wintersport	27.5%	24.4%	25.2%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	17.3%	15.5%	14.9%	14.8%
	... 433 Tourenskifahren	1.3%	0.6%	0.4%	0.4%
	... 437 Snowboard	5.0%	2.8%	3.3%	3.3%
Anteil der Sportart (in %)	44 Wassersport	5.9%	6.8%	6.8%	6.8%
	45 Kampfsport	4.2%	2.8%	2.4%	2.4%
	... 451 Schwingen, Ringen	3.4%	1.3%	0.4%	0.4%
	46 Ballspiele	24.4%	32.9%	32.3%	32.2%
	... 461 Fussball	16.0%	21.0%	20.3%	20.3%
	... 467 Volleyball	3.8%	2.6%	2.2%	2.2%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.0%	0.9%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.7%	1.1%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	19.4%	13.9%	13.8%	13.9%
	... 498 Biken, Mountain-Bike	13.9%	6.7%	5.7%	5.7%
	Jährliche Fallzahl Total	1 Tsd	20 Tsd	184 Tsd	192 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist «431 Skifahren (alpin)» mit einem Anteil von 17.3 %, gefolgt von «461 Fussball» mit 16.0 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 14.9 % respektive 20.3 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «498 Biken, Mountain-Bike» mit 13.9 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 5.7 %).

Sportunfälle bei «451 Schwingen, Ringen» können statistisch gesehen als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden. Achtung: Weil der Kanton eher klein ist, sind die Fallzahlen hierzu nicht allzu belastbar.

SSUV Profil nach Region

Kanton Obwalden

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

Tabelle 8: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallort (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Unfallort			
		Kanton Obwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	4.6%	9.5%	11.7%	11.1%
	42 Bergsport	10.3%	8.5%	6.5%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	8.4%	6.7%	4.5%	4.7%
	43 Wintersport	59.6%	24.8%	25.0%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	34.8%	13.5%	14.3%	14.8%
Anteil der Sportart (in %)	... 434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	7.7%	2.4%	1.9%	1.8%
	... 437 Snowboard	10.8%	3.6%	3.4%	3.3%
	44 Wassersport	3.4%	6.4%	4.6%	6.8%
	45 Kampfsport	1.7%	2.9%	2.6%	2.4%
	46 Ballspiele	9.0%	33.7%	34.3%	32.2%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.7%	1.0%	0.6%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.2%	0.4%	0.8%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	10.4%	12.6%	13.9%	13.9%
	... 498 Biken, Mountain-Bike	7.5%	5.6%	5.5%	5.7%
	Jährliche Fallzahl Total	2 Tsd	19 Tsd	169 Tsd	192 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 7 gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist «431 Skifahren (alpin)» mit einem Anteil von 34.8 %, gefolgt von «437 Snowboard» mit 10.8 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 14.3 % respektive 3.4 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton» mit 7.7 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 1.9 %).

Sportunfälle bei «421 Bergwandern (ohne Klettern)» können statistisch gesehen als besonders typisch für für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Obwalden

Unfallsschwere

Tabelle 9: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton Obwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100%	100%	100%
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	38.4%	38.1%	40.6%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.9%	4.4%	4.7%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5%	0.6%	0.6%
Fallzahl insgesamt (pro Jahr)	Alle Unfälle	3.5 Tsd	82 Tsd	800 Tsd
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	1.3 Tsd	31.2 Tsd	324.4 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.1 Tsd	3.6 Tsd	37.5 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.0 Tsd	0.5 Tsd	4.9 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2022 mit Stand 2023

Rund 3.9% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Obwalden ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.7% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf. Da der Kanton sehr klein ist und die Fallzahlen entsprechend niedrig, sind Aussagen zu den schweren und schwersten Unfällen dieses Kantons mit sehr grossen statistischen Unsicherheiten behaftet.